

Vorwort.

Die von Sr. Majestät König Albert in Seiner landesväterlichen Huld und Weise protegirte, durch den hiesigen Gewerbeverein und dessen Vorstand August Walter 1875 in's Leben gerufene, mit so glänzendem Erfolge begleitet gewesene „Dresdener Gewerbe- und Industrieausstellung“, bot auch in den Erzeugnissen der XIV. Gruppe, Musikinstrumente und hierzu gehöriger Artikel, eine Fülle des Wissenswerthen, noch nicht Bekannten dar; namentlich war es die Gesamtausstellung der Markneukirchener Fabrikanten, welche die Aufmerksamkeit und das Interesse der Künstler- wie Handelswelt auf sich zog.

In die Jury für diese Section berufen als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender, hatten die Unterzeichneten tagtäglich Gelegenheit die verschiedenen, ausgestellten Objecte näher kennen zu lernen und durch Beibehaltung der Prüfung der hinzugezogenen Experten, welche größtentheils aus Mitgliedern der Königlichen musikalischen Kapelle bestanden und sich dieser anstrengenden Thätigkeit mit aufopfernder Hingebung widmeten, ein gründliches Urtheil sich über diese in Wahrheit staunenerregende Industrie zu bilden. Die Vortrefflichkeit des Materials, wie die Vorzüglichkeit und Preiswürdigkeit der Arbeit erweckten den lebhaftesten Wunsch den Fabrikanten, namentlich den Holzblas- und den Messinginstrumentenmachern